Deutsche
Hochschule der Polizei

Corporate Design Manual

Inhalt

4 Vorwort

7 Leitbild

Logo
9 visuelles Konzept
10 Wort-/Bildmarke

Farbe
12 Hausfarbe HKS 43
13 Erweiterungsfarben, Akzentfarben

Bildsprache
14 Übergeordnete Bildebene
15 Illustrierende Bildebene
16 Portraits

Typografie
17 Hausschrift
18 Mengensatz

20 Geschäftsausstattung
22 Briefbogen
25 Faxbogen
26 Visitenkarte
Briefumschlag
29 Stempel
Versandaufkleber

30 Papier / Trägermaterialien

31 Printmedien
32 DIN A 4-Broschüren
34 DIN A 5-Broschüren
35 DIN lang-Broschüren

36 Orientierungs- und Leitsystem
38 Eingangsschild
39 Gebäudeschild
40 Wegweiser
41 Türschild

Vorwort

Nach Jahren der Vorbereitung tritt die Deutsche Hochschule der Polizei im Frühjahr 2006 in ihre Gründungsphase ein. Obwohl wesentliche Aspekte der Polizei-Führungsakademie auch die neue Hochschule prägen werden, vieles was sich bewährt hat, beibehalten wird, entsteht doch etwas qualitativ Neues.

Mit der Änderung des Status und des Namens ist der Anspruch einer Weiterentwicklung und Optimierung der Aus- und Weiterbildung der Führungskräfte der Polizei und die Intensivierung polizeiwissenschaftlicher Forschung verbunden. Dazu kommt eine noch stärkere Orientierung an nationalen und internationalen Standards wie sie u. a. durch den Bologna Prozess definiert sind. Zukünftig wird mit der Vergabe des akademischen Grades „Master of Public Administration – Police Management" eine Angleichung an das internationale System gestufter Studiengänge und -abschlüsse erreicht. Die neue Hochschule für die polizeilichen Führungskräfte bleibt weiterhin eine von den Innenministerien des Bundes und der Länder getragene Bildungseinrichtung der Polizei und wird gleichzeitig Teil der Hochschullandschaft.

Im Rahmen der Vorbereitung für den institutionellen Neuanfang hat ein mehrstufiger, intensiver Diskussionsprozess zum Leitbild und zu den Kernwerten der Deutschen Hochschule der Polizei stattgefunden. Daran haben die Beschäftigten, die Studierenden und das Kuratorium der Polizei-Führungsakademie mitgewirkt.
Das Leitbild und insbesondere die Kernwerte „richtungweisend, weltoffen, integrativ, wertebewusst" als Ausdruck des Selbstverständnisses der neuen Hochschule waren der notwendige Ausgangspunkt und die Orientierung für die Gestaltung des neuen Logos als Teil des neuen Corporate Designs.

Durch die offizielle Namensänderung und durch die Verwendung eines neuen Logos im Rahmen eines umfassenderen Corporate Designs kommuniziert die Deutsche Hochschule der Polizei ihre Gründung gegenüber der breiten Öffentlichkeit, innerhalb und außerhalb der Polizei, national und international aber ebenso nach innen. Das neue Corporate Design fördert die positive Identifikation mit der neuen Hochschule, unterstützt ihre Anerkennung mit ihrem speziellen Profil und ihre Wiedererkennbarkeit, trägt durch seine Ästhetik, seine symbolischen Botschaften und seine Bildsprache zur positiven Imagebildung bei.

Die Deutsche Hochschule dankt auch an dieser Stelle Frau Prof. Gisela Grosse, Prorektorin der Fachhochschule Münster und Leiterin des dortigen Corporate Communication Institute, ihren Mitarbeiterinnen, insbesondere Frau Tanja Recker und den beteiligten Studierenden, hier besonders Frau Vera Wilhelmus – sie hat das neue Logo entworfen – für die Entwicklung des neuen Corporate Designs und die professionelle Gestaltung dieses Prozesses.

Das vorliegende Design Manual wird uns von nun als verbindliche Gestaltungsvorgabe für unsere interne und externe Kommunikation begleiten.

Klaus Neidhardt
Gründungspräsident der DHPol

Deutsche Hochschule der Polizei Leitbild

Im Jahr 2006 wird aus der ehemaligen Polizei-Führungsakademie die Deutsche Hochschule der Polizei.
Das bedeutet für die Deutsche Hochschule der Polizei nicht nur die Weiterentwicklung des Lehrangebotes, sondern auch die Überprüfung ihres Selbstverständnisses und ihrer künftigen Ausrichtung.
Unter Beteiligung aller Mitglieder der Hochschule hat die Deutsche Hochschule der Polizei die ihrer Ausrichtung und ihrem Handeln zugrunde liegenden Werte definiert und daraus ihr Leitbild entwickelt.

Die Werte:

richtungweisend
weltoffen
integrativ
wertebewusst

Das Leitbild:

1. Wir sind die Hochschule für die Führungskräfte der Polizei und das wichtigste Forum zur Diskussion polizeilichlicher Fragen in Deutschland.

2. Wir wirken maßgeblich mit an der systematischen Entwicklung der Polizeiwissenschaft in Forschung, Lehre und Studium und geben so Impulse zur Verbesserung polizeilicher Arbeit.

3. Durch die enge Verzahnung von Praxis und Theorie ermöglichen wir eine umfassende Qualifikation und Handlungskompetenz der Führungskräfte.

4. Wir stehen für eine weltoffene, wertegebundene Polizei, die sich ihrer Verantwortung im demokratischen Rechtsstaat, für Freiheit, Sicherheit und inneren Frieden bewusst ist.

5. Wir kooperieren partnerschaftlich mit Bildungs- und Forschungseinrichtungen der Region, des In- und Auslandes und fördern nachdrücklich ein gemeinsames europäisches Polizeiverständnis.

6. Wir verstehen uns als Team, leben Qualitätskultur und entwickeln uns und unsere Hochschule kontinuierlich weiter mit dem Ziel eines Spitzenniveaus in Lehre, Studium, Forschung und Dienstleistung.

Signet visuelles Konzept

Formfindung
Die Wahl der Sternform orientiert sich am zwölfzackigen Polizeistern. Durch die Reduzierung der Form bekommt das Signet einen klaren, individuellen Charakter mit einem hohen Wiedererkennungswert.

Die Konstruktion des Signets basiert auf den geometrischen Formen Raute, Dreieck und Stern. Die Kernform des Zeichens bilden eine stehende und eine liegende Raute. Zusammen bilden sie die Form eines vierzackigen Sternes, um welchen sich vier Dreicke anordnen. Durch das Wechselspiel zwischen Figur und Grund erhöht sich der Aufmerksmkeitswert für das Signet.
Dreieck und Raute assoziieren wir mit Begriffen wie aktiv, aufstrebend und richtungsweisend. Die Sternform steht für Internationalität, aber auch für Ausstrahlung.

Das Signet der Hochschule spiegelt das Leitbild und die Kernwerte der Hochschule wieder.
Der Betrachter bildet aus vier blauen Dreiecken einen weißen, vierzackigen Stern. Die Zahl „vier“ bei dieser Konstruktion basiert auf der Anzahl der vier Kernwerte der Hochschule:
richtungweisend, weltoffen, integrativ, wertebewusst.

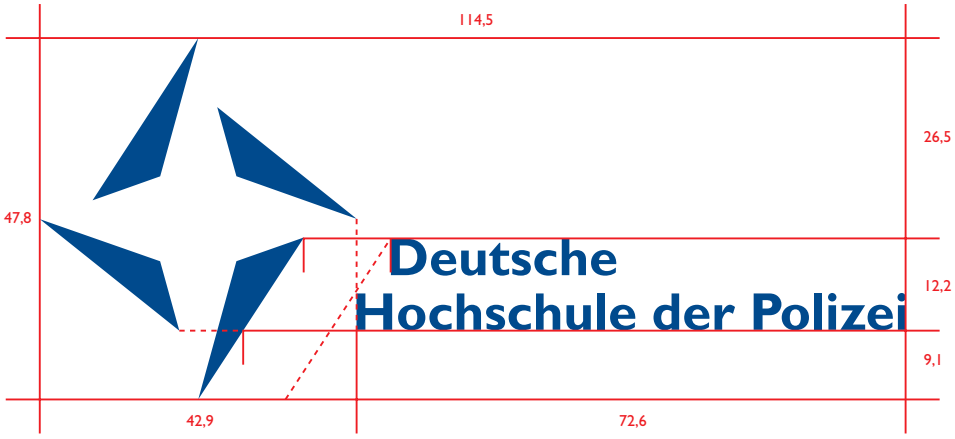
Richtungweisend: Die Zacken des weißen Sternes zeigen in die vier Himmelsrichtungen. Sie kommen einer Kompassnadel gleich und wirken richtungweisend.

Weltoffen: Die Form der Kompassnadel und die offene Form des Signets stehen für den weltoffenen Charakter.

Integrativ: Das Wechselspiel von Figur und Grund stehen für den integrativen Charakter des Signets.

Wertebewusst: Die Sternform ist bereits seit 1926 das Zeichen der Polizei.

Logo Wort-/Bildmarke



Basis-Logo

Der Schriftzug steht zweizeilig, rechts vom Signet. Die Bündigkeit des Schriftzuges ist parallel zur Seitenkante des nebenliegenden Dreiecks. Sowohl Ober- als auch Unterkante der Wortmarke sind an den Endpunkten der Zacken ausgerichtet. Auch der Anfangspunkt der Wortmarke ist nach diesem Prinzip ermittelt worden. Das komplette Logo ist in der Hausfarbe (Vollton) abzubilden.

Die hier abgebildete Logogröße entspricht 100 %. In diesem Fall ist das Logo 114,5 mm breit und 47,8 mm hoch. Der Schriftzug ist in der Gill Sans Bold gesezt. Er hat eine Schriftgröße von 20 Punkt mit einem Zeilenabstand von 20,5 pt.

Die Wortmarke hat eine Gesamtbreite von 72,6 mm und eine Höhe von 12,2 mm. Das Zeichen hat eine Höhe von 47,8 mm und eine Breite von 41,9 mm.

Logovariante 2:
Der Schriftzug steht links neben der Bildmarke.

Logo Alternative

Sollte sich das Basis-Logo optisch nicht gut in ein Gesamtbild einfügen, kann auf diese zweite Variante zurückgegriffen werden. Die Ausrichtung von Wortmarke und Zeichen erfolgt bei dieser Variante nach den selben Kriterien wie bei der ersten Logovariante. Die Größe des hier abgebildeten Logovariante entspricht 100 %.

In diesem Fall ist das Logo 119 mm breit und 47,8 mm hoch. Der Schriftzug ist in der Gill Sans Bold gesetzt und hat eine Schriftgröße von 20 Punkt mit einem Zeilenabstand von 20,5 pt.
Die Wortmarke hat eine Gesamtbreite von 77,1 mm und eine Höhe von 12,2 mm. Das Zeichen ist 47,8 mm hoch und erstreckt sich über eine Gesamtbreite von 41,9 mm.

Bei Verkleinerung der Wortbildmarke ist zu beachten, dass die Wortbildmarke nur bis zu einer Logogröße von 35 % verkleinert werden darf, da die Schriftgröße dann 7 pt beträgt.

Soll die Logogröße weiter reduziert werden, sollte man auf die Verwendung des Schriftzuges verzichten. Das Signet ist dann alleine zu verwenden. Dieses lässt eine weitere Größenreduzierung ohne Qualitätsverlust zu.

Hauptfarbe

Blau ist die primäre Hausfarbe der „Deutschen Hochschule der Polizei“. Sie steht für ein seriöses und souveränes Auftreten der Hochschule. Darüber hinaus symbolisiert die Farbe Blau Sympathie und Freundlichkeit – Eigenschaften, die für einen erfolgreichen, öffentlichen Auftritt unverzichtbar sind. Blau wird als Logo- und Kennzeichnungsfarbe eingesetzt. In Geschäftspapieren und weiteren Drucksachen wird sie als Auszeichnungsfarbe verwendet. Grundsätzlich wird der Vollton der Farbe eingesetzt, zur Erweiterung oder als Hintergrundfarbe sind auch Abstufungen der Hauptfarbe denkbar.

Pantone 288
RAL 5002
100c 67m 0y 23k

70 %

70 %

70 %

70 %

Sonderfarbendruck

Die Hausfarbe hat innerhalb der Standardfarbpaletten folgende Bezeichnung:
HKS 43
Pantone 288
RAL 5002

Vierfarbendruck (CMYK)

Wenn aus technischen Gründen die Sonderfarbe nicht verwendet werden kann, ist eine Annäherung im CMYK-Modus wie folgt möglich:
100 % Cyan | 67 % Magenta | 0 % Yellow | 23 % Black

Ist die Wiedergabe des Zeichens in der Hausfarbe nicht realisierbar, ist für die Schwarz-Weiß-Umsetzung ein in der Helligkeit entsprechender Grauton (50 % Schwarz) zu verwenden.

Eine Schwarz-Weiß-Umsetzung in 100 % Schwarz wird nur dann abgebildet, wenn es aus technischen Gründen nicht anders möglich ist. Die Grundlage für Prägungen ist die positive Logovariante.

Schwarz RAL 9005 0c 0m 0y 100k	**Pantone** Cool Gray 10 RAL 7037 0c 2m 0y 60k	**Pantone 288** RAL 5002 100c 67m 0y 23k	**Weiß** RAL 9003 0c 0m 0y 0k	**Pantone 288** RAL 5002 100c 67m 0y 23k	**Pantone 288** RAL 5002 100c 67m 0y 23k
70 %	70 %	70 %		70 %	70 %
70 %	70 %	70 %		70 %	70 %
70 %	70 %	70 %		70 %	70 %
70 %	70 %	70 %		70 %	70 %

Pantone 109 RAL 1021 0c 10m 100y 0k	Pantone 109 RAL 1021 0c 10m 100y 0k
70 %	70 %
50 %	50 %
30 %	30 %
10 %	10 %

Erweiterungsfarben

Die Erweiterungsfarben Schwarz, Dunkelgrau, Hellgrau, Weiß, Silber und Hellblau ergänzen die Hauptfarbe des Erscheinungsbildes. Sie bilden zum einen das harmonische Umfeld, dienen aber auch als Akzent- und Schmuckfarben.

Akzentfarben

Gelb und Rot sind als untergeordnete Farben in der Farbpalette der Deutschen Hochschule der Polizei enthalten. Sie werden aufgrund ihrer starken Signalwirkung ausschließlich als Akzentfarben eingesetzt, d. h. sehr reduziert in kleineren Flächen oder als Hervorhebung im Text.
Eine Ausnahme bilden die hellen Abstufungen der Farbe Gelb (10-30 %). Diese können sehr gut als Hintergrundfarben verwendet werden.

Definition der Abbildungsebenen

Auch in der Bildsprache sollten Werte und Visionen der Hochschule unverwechselbar zum Ausdruck gebracht werden. Die Bildsprache einer Organisation zeigt sich sowohl im Fotografie-Stil als auch in der Art der Verwendung der Bilder. Grundsätzlich sollten die Bilder miteinander harmonieren und regelmäßig auf ihre Aussagekraft und Aktualität geprüft werden.
Um Einheitlichkeit zu gewährleisten, werden in diesem Kapitel die Aspekte zum Umgang mit Abbildungen beschrieben.

Im Wesentlichen unterscheiden wir die übergeordnete und die illustrierende Bildebene. Die übergeordnete Bildebene setzt Akzente. Die Abbildungen werden groß und zumeist formatfüllend in einer duplexähnlichen Farbstimmung dargestellt. Durch Größe und Platzierung übernehmen sie oft eine gliedernde Funktion.

Diese Bilder dienen als Blickfang und sollen auf ansprechende Weise die Aufmerksamkeit des Betrachters erregen. Hier können extreme Perspektiven gezeigt und Details besonders heraugestellt werden. Typische Merkmale sind die auffälligen (hellen) Farben, eine extreme Schärfe oder Unschärfe aber auch ungewöhnliche Bildausschnitte oder Beleuchtungssituationen (nachträgliche digitale Bearbeitung erforderlich),

Inhaltlich zeigen die Abbildungen der übergeordneten Bildebene Themen aus dem allgemeinen Wissenschaftsbereich bzw. aus dem Hochschulleben der Deutschen Hochschule der Polizei. Hier sollte das Besondere der Deutschen Hochschule der Polizei zum Ausdruck kommen, wie z. B. der Campus und die Studierenden in ihren Uniformen.

Die Bilder der übergeordneten Bildsprache zeichnen sich besonders durch eine eigenständige Farbstimmung aus. Verwendet werden farbige Abbildungen, in denen ein warmer blau-grüner Farbton dominiert.

Bildsprache Illustrierende Bildebene

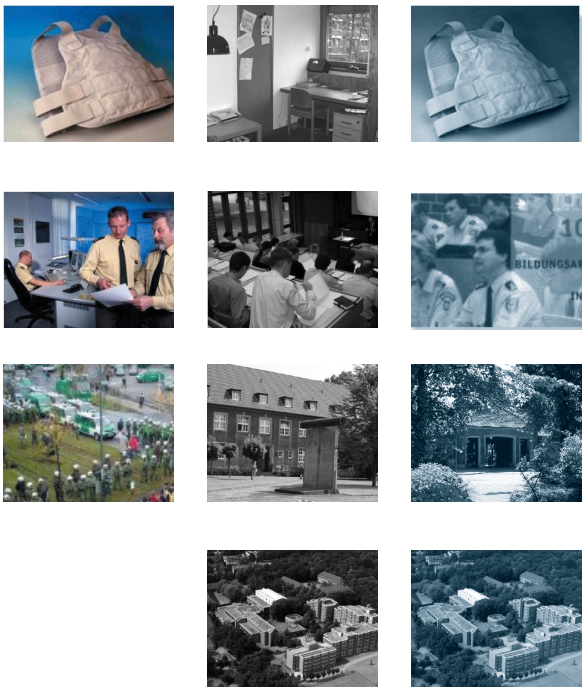
Die illustrierende Bildebene hat einen dokumentarischen Charakter. Hier werden ausschließlich Bilder eingesetzt, die als Zusatzinformation zu verstehen sind. Diese Abbildungen werden in einem kleineren Format in schwarz-weiß oder Farbe in das Gesamtbild integriert.

Themen der illustrierenden Bildebene zeigen sowohl die Polizei- als auch die Hochschularbeit, wie z. B. Sicherheit, Schutz, Kriminalistik, Verkehr, Geschichtliches, Forschung und Entwicklung, Ausbildung, Vorlesung und Seminare.

Die illustrierende Bildebene vermittelt einen dokumentarischen Eindruck: keine extremen Perspektiven, realistische Abbildungen, evtl. mit einer leichten Bewegungsunschärfe, natürliche Farben, neutral ausgeleuchtet.

Stehen mehrere detailreiche und stilistisch unterschiedliche Archivbilder nebeneinander, sollten sie verkleinert und ggf. in schwarz-weiß oder in ein Duplex umgewandelt werden.

Sowohl in der übergeordneten als auch in der illustrierenden Bildebene werden überwiegend Querformate abgebildet, da sie dem menschlichen Sehfeld entsprechen. Sollen Dynamik, Größe und Stärke transportiert werden, kommen auch Hochformate zum Einsatz.
Hinsichtlich der Bildaufteilung ist darauf zu achten, dass die Motive nicht genau in die Bildmitte platziert werden, sondern etwas weiter rechts oder links bzw. oben oder unten (goldener Schnitt 3:5). Eine asymmetrische Bildfläche wirkt spannender und interessanter und strahlt damit Dynamik und Lebendigkeit aus.



Die Bilder der übergeordneten Bildsprache zeichnen sich besonders durch eine eigenständige Farbstimmung aus. Verwendet werden farbige Abbildungen, in denen ein warmer blau-grüner Farbton dominiert.

Portraits haben eine Sonderstellung. Hier ist darauf zu achten, dass bei gleicher Wertigkeit der gleiche Fokus bzw. Ausschnitt gewählt wird (Ganzkörper- oder Halbprofil). Auch Blickrichtung, Haltung, Beleuchtung, Schärfe und ein störungsfreier Hintergrund spielen eine wesentliche Rolle. Verzerrungen (durch einen extremen Weitwinkel) oder eine schwache Plastizität (durch ein Teleobjektiv) sollten vermieden werden. Gesichtsportraits sollten aus Augenhöhe, Dreiviertel- bzw. Ganzkörperportraits aus Brusthöhe fotografiert werden.

Gill Sans

Die Hausschrift der Hochschule ist die Gill. Sie gehört zu der Gruppe der serifenlosen Linearantiqua mit Renaissancecharakter. Obwohl die „Gill“ bereits zwischen 1928 und 1930 von Eric Gill (1882-1940) entworfen wurde, wirkt sie auch heute noch modern. Ihr zeitgemäßer Charakter strahlt die Wertebewusstheit der Hochschule aus. Ihr lebendiges Gesamtbild wirkt lesefreundlich. Die Gill besitzt ebenso klar wie originär geformte Buchstaben. Auf Schildern ist sie daher gut lesbar und ebenso für Lesetexte geeignet.
Die Gill weist unterschiedliche Merkmale auf, wodurch sie sich von anderen Schriften abhebt. So ist das „t“ nicht, wie üblich, kreuzförmig geschnitten, sondern besitzt einen dreieckigen Kopf. Weitere charakteristische Buchstaben sind das „M“ und das „R“. Die Schenkel des „M“ streichen nicht bis zur Grundlinie herunter. Das „R“ bekommt einen besonderen Charakter durch seinen ausgeprägt konvexen weit nach rechts ausgezogenen Fuß.
Dadurch gewinnt die Gill einen individuellen Charakter und ist einprägsam und wiedererkennbar.
Darüber hinaus verfügt die Gill über verschiedene Schriftschnitte, so dass für viele Anwendungsfälle eine geeignete Schrift zur Verfügung steht.

abcdefghijklmnopqrstuvwxyzäöüß
ABCDEFGHIJKLNMOPQRSTUVWXYZ
1234567890(.,:;’« »,,“&%@!?*)ÄÖÜ

GillSans Light

abcdefghijklmnopqrstuvwxyzäöüß
ABCDEFGHIJKLNMOPQRSTUVWXYZ
1234567890(.,:;’« »,,“&%@!?*)ÄÖÜ

GillSans Light

abcdefghijklmnopqrstuvwxyzäöüß
ABCDEFGHIJKLNMOPQRSTUVWXYZ
1234567890(.,:;’« »,,“&%@!?*)ÄÖÜ

GillSans Light

Mengensatz mit der Times New Roman

Die Geschäftsausstattung wie z. B. Visitenkarte und Briefbogen, aber auch Schilder und Infomationsflyer werden in der Hausschrift Gill gesetzt. Bei umfangreichen Schriftstücken, die vorwiegend aus Lesetext bestehen, wird die Schrift TimesNewRoman angewendet. Durch diese Serifenschrift bekommt langer Text eine leichtere Leseführung.
Die Größe von Headline und Fließtext ist in Zusammenhang mit den jeweiligen Druckstücken festgelegt. Hervorhebungen sollten sparsam eingesetzt werden.

In der Regel sollte der TimesNewRoman-Schnitt verwendet werden. Für Headlines und Heraushebungen kann der Bold-Schnitt eingesetzt werden.
Der Fließtext wird im Blocksatz gesetzt, er erhält dadurch eine klar umrissene Form. Es ist darauf zu achten, dass der Blocksatz keine großen Löcher bei Wort- und Buchstabenabstand bekommt. Kurze Texte, Marginalien oder Bildlegenden mit kurzen Zeilen werden deshalb im Flattersatz gesetzt.

abcdefghijklmnopqrstuvwxyzäöüß
ABCDEFGHIJKLNMOPQRSTUVWXYZ
1234567890(.,:;’« »„“&%@!?*)ÄÖÜ

Times New Roman

abcdefghijklmnopqrstuvwxyzäöüß
ABCDEFGHIJKLNMOPQRSTUVWXYZ
1234567890(.,:;’« »„“&%@!?*)ÄÖÜ

Times New Roman Bold

Schriftmuster Mengensatz

Schriftmuster
Die Geschäftsausstattung wie z. B. Visitenkarte und Briefbogen, aber auch Schilder und Infomationsflyer werden in der Hausschrift Gill gesetzt. Bei umfangreichen Schriftstücken, die vorwiegend aus Lesetext bestehen, wird die Schrift TimesNewRoman angewendet. Durch diese Serifenschrift bekommt langer Text eine leichtere Leseführung. Die Größe von Headline und Fließtext ist in Zusammenhang mit den jeweiligen Druckstücken festgelegt.
Hervorhebungen sollten sparsam eingesetzt werden. In der Regel sollte der TimesNew-Roman-Schnitt verwendet werden. Für Headlines und Heraushebungen kann der Bold-Schnitt eingesetzt werden. Der Fließtext wird im Blocksatz gesetzt, er erhält dadurch eine klar umrissene Form.

Es ist darauf zu achten, dass der Blocksatz keine großen Löcher bei Wort- und Buchstabenabstand bekommt. Kurze Texte, Marginalien oder Bildlegenden mit kurzen Zeilen werden deshalb im Flattersatz gesetzt. Die Geschäftsausstattung wie z. B. Visitenkarte und Briefbogen, aber auch Schilder und In-

Der Fließtext wird im Blocksatz gesetzt, er erhält dadurch eine klar umrissene Form.
Es ist darauf zu achten, dass der Blocksatz keine großen Löcher bei Wort- und Buchstabenabstand bekommt.

Kurze Texte, Marginalien oder Bildlegenden mit kurzen Zeilen werden deshalb im Flattersatz gesetzt.

Headline 1
GillSans Bold, 12 pt
Zeilenabstand 5 mm

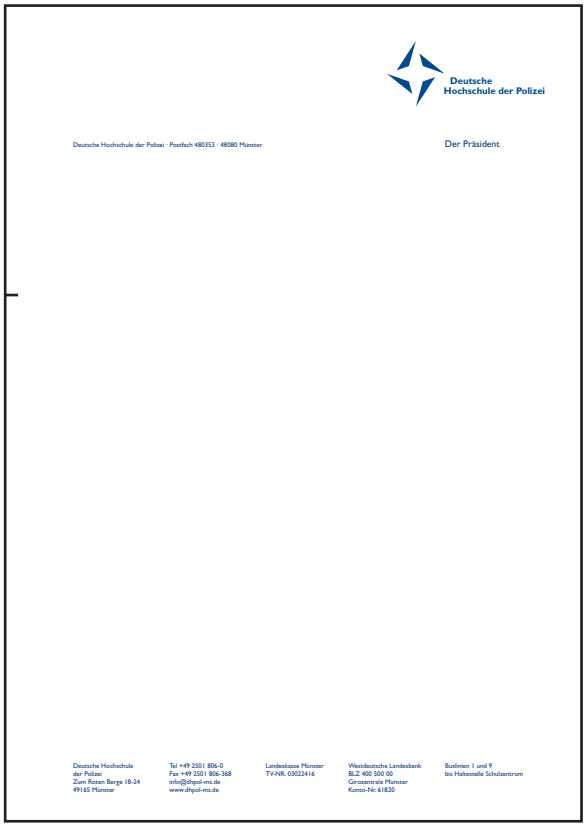
Headline 2
GillSans, 12 pt
Zeilenabstand 5 mm

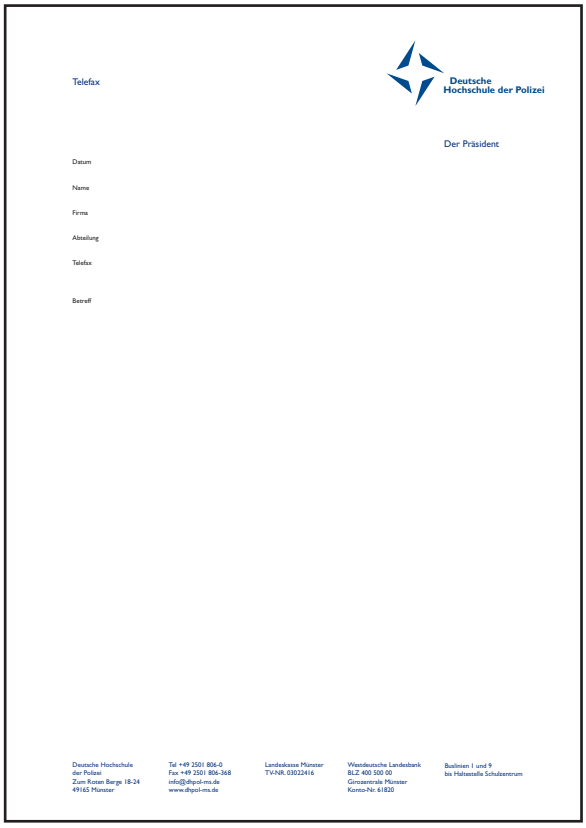
Subhead
TimesNewRoman Bold, 10 pt
4,5 mm Zeilenabstand,
Blocksatz

Fließtext
TimesNewRoman, 10 pt
4,5 mm Zeilenabstand,
Blocksatz

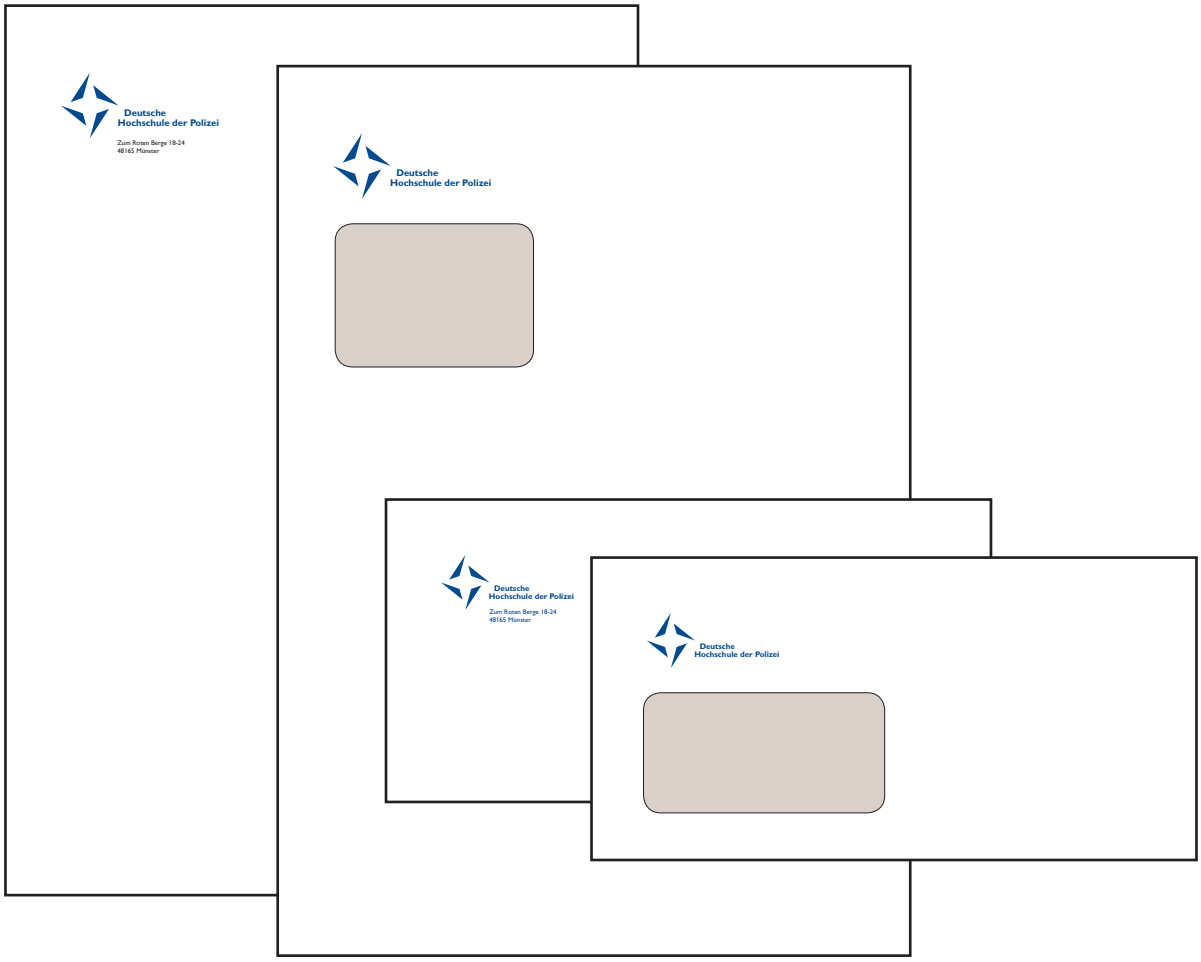
Marginalien
TimesNewRoman Bold, 7 pt
3 mm Zeilenabstand,
Flattersatz

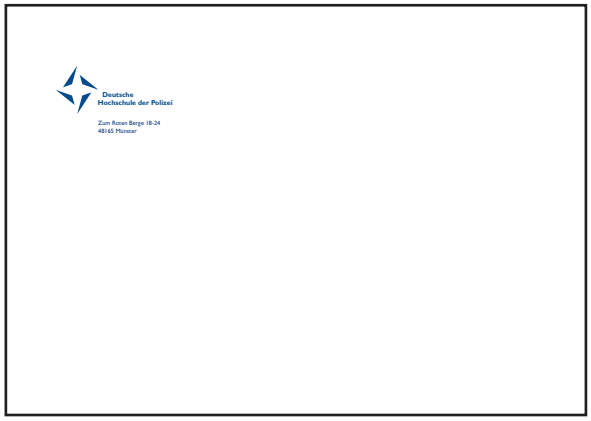
Geschäftsaustattung Überblick





In der Geschäftbriefausstattung wird das Konzept des neuen Erscheinungsbildes der Deutschen Hochschule der Polizei konsequent fortgeführt.
Die Handhabung und Schreibanweisungen für Brief- und Faxbögen, Visitenkarte, Briefumschläge, Stempel und Versandaufkleber werden auf den folgenden Seiten dargestellt.



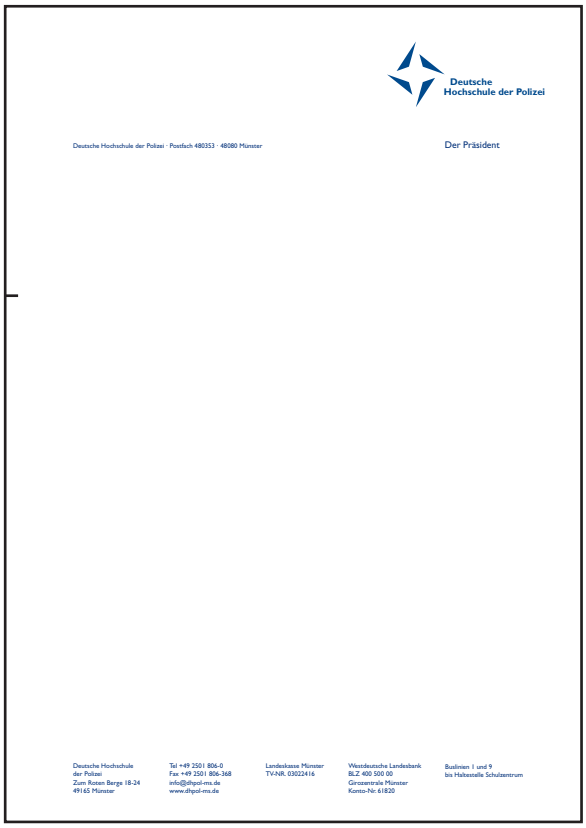


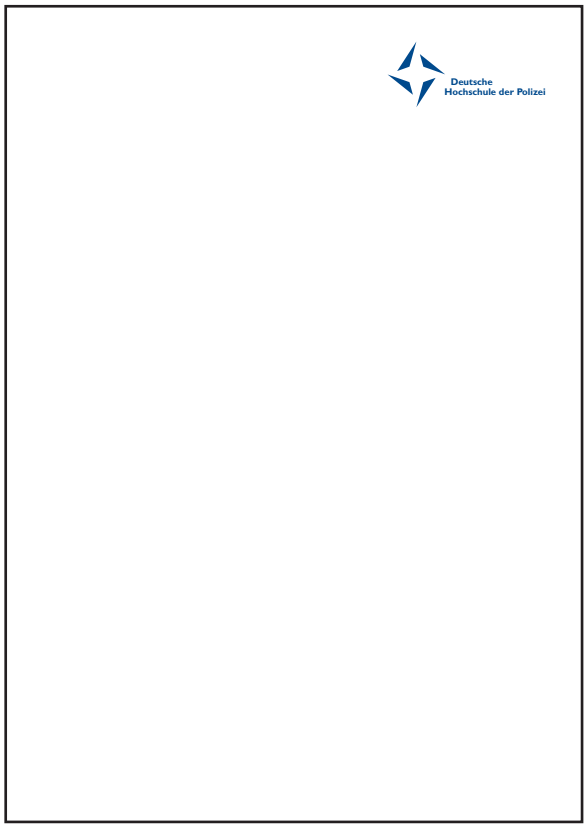
Die Geschäftsausstattung im Überblick. Hier in einer verkleinerten Darstellungsgröße von 36,4 %.

Der Briefbogen

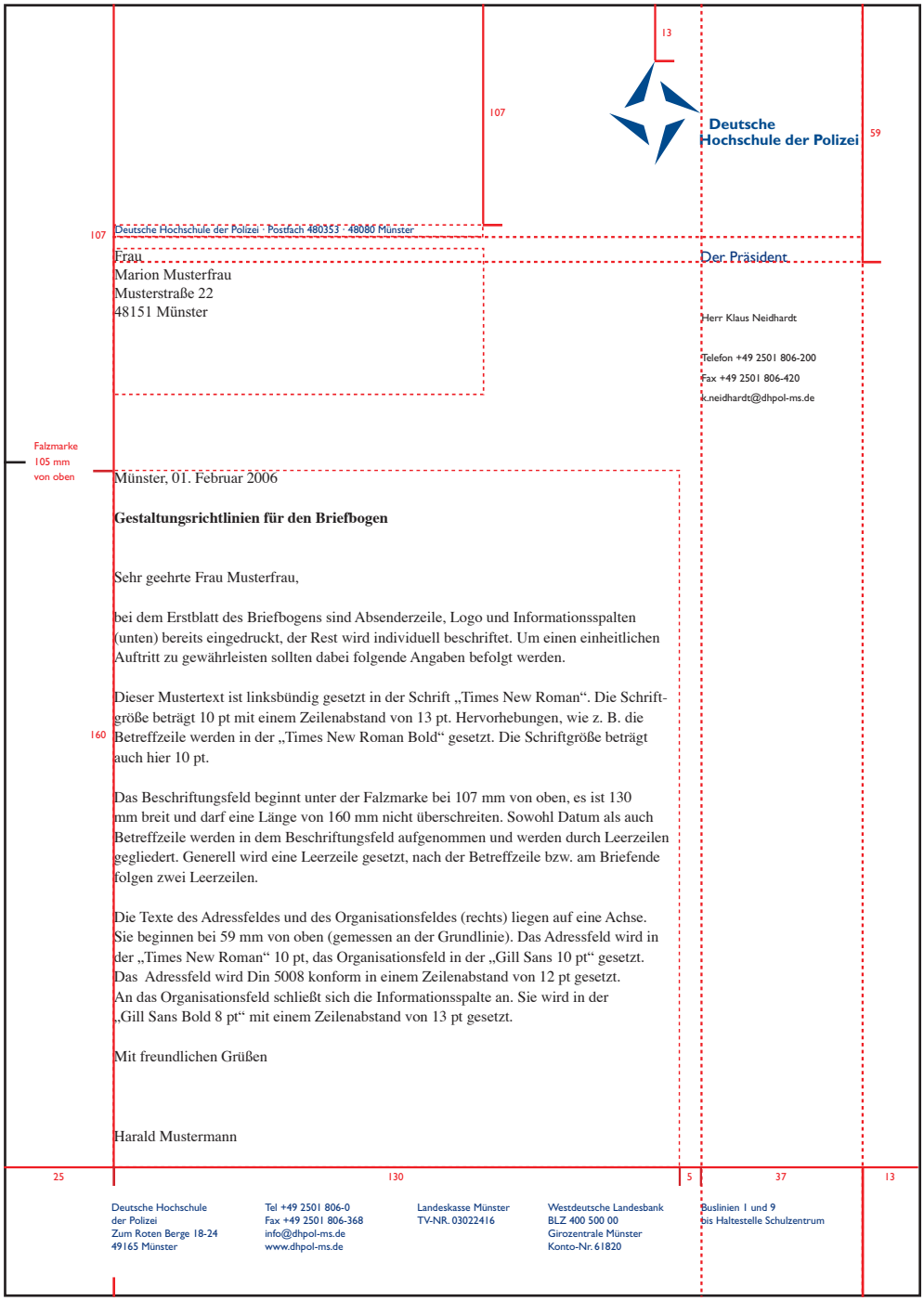
Der Briefbogen ist für die gesamte Korrespondenz gültig. Konstante Angaben sind das Logo, Anschrift und Bankverbindung. Alle übrigen Angaben werden so plaziert wie der abgebildete Briefbogen es vorgibt. Das entspricht den gültigen Normen.

Das Logo befindet sich auf der rechten Hälfte des Briefbogens, damit die Deutsche Hochschule der Polizei beim Durchblättern von Akten schnell gefunden werden kann. Der 20 mm linke Rand ermöglicht das Abheften. Bei mehrseitigen Briefen kann auf den abgebildeten Zweitbogen zurückgegriffen werden. Alle Korrespondenzangaben sind in der Hausschrift „Gill“ gesetzt.

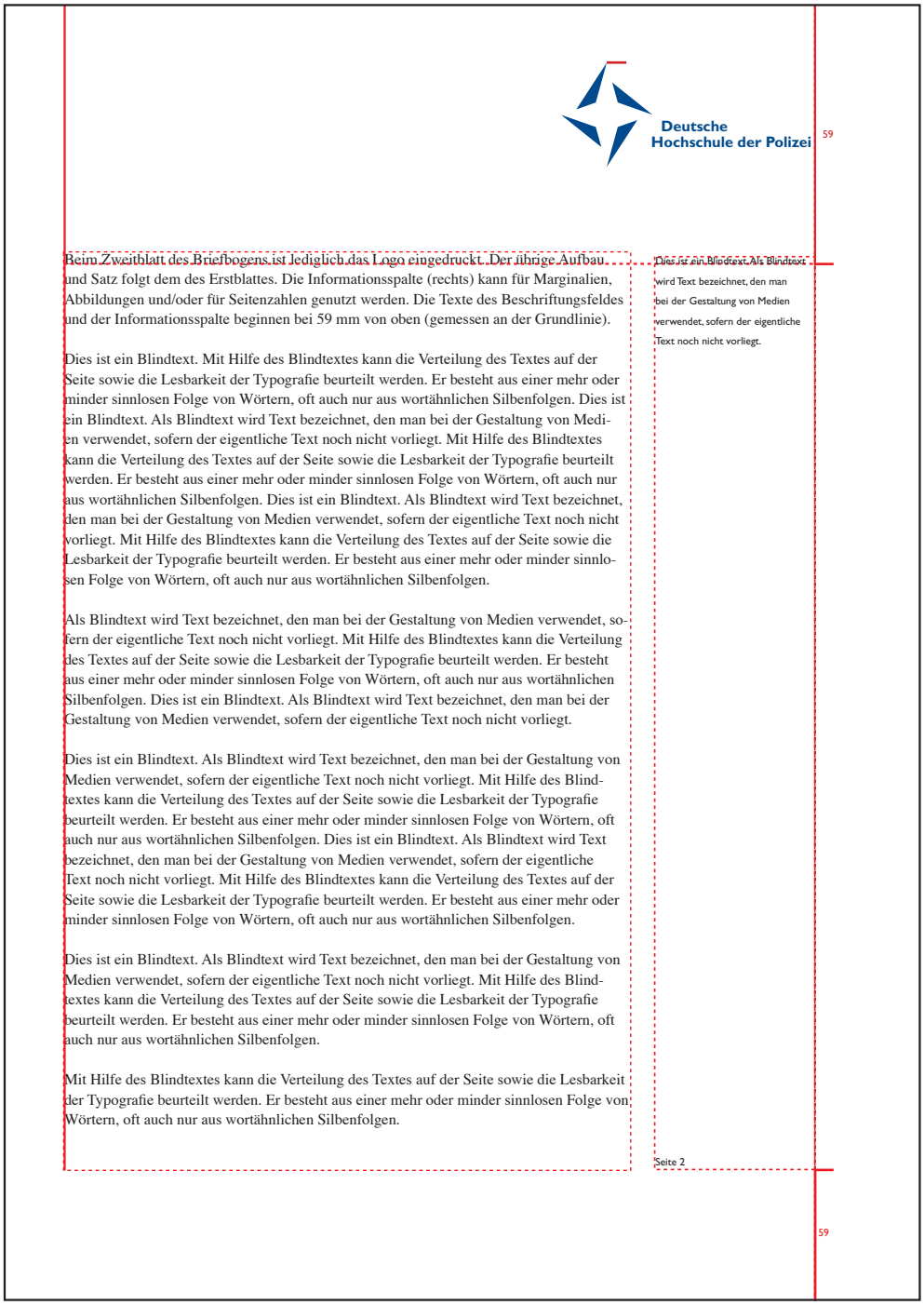




Der Briefbogen der Deutschen Hochschule der Polizei: Erstblatt und Zweitblatt unbeschriftet (verkleinerte Darstellung: 36,4 %).

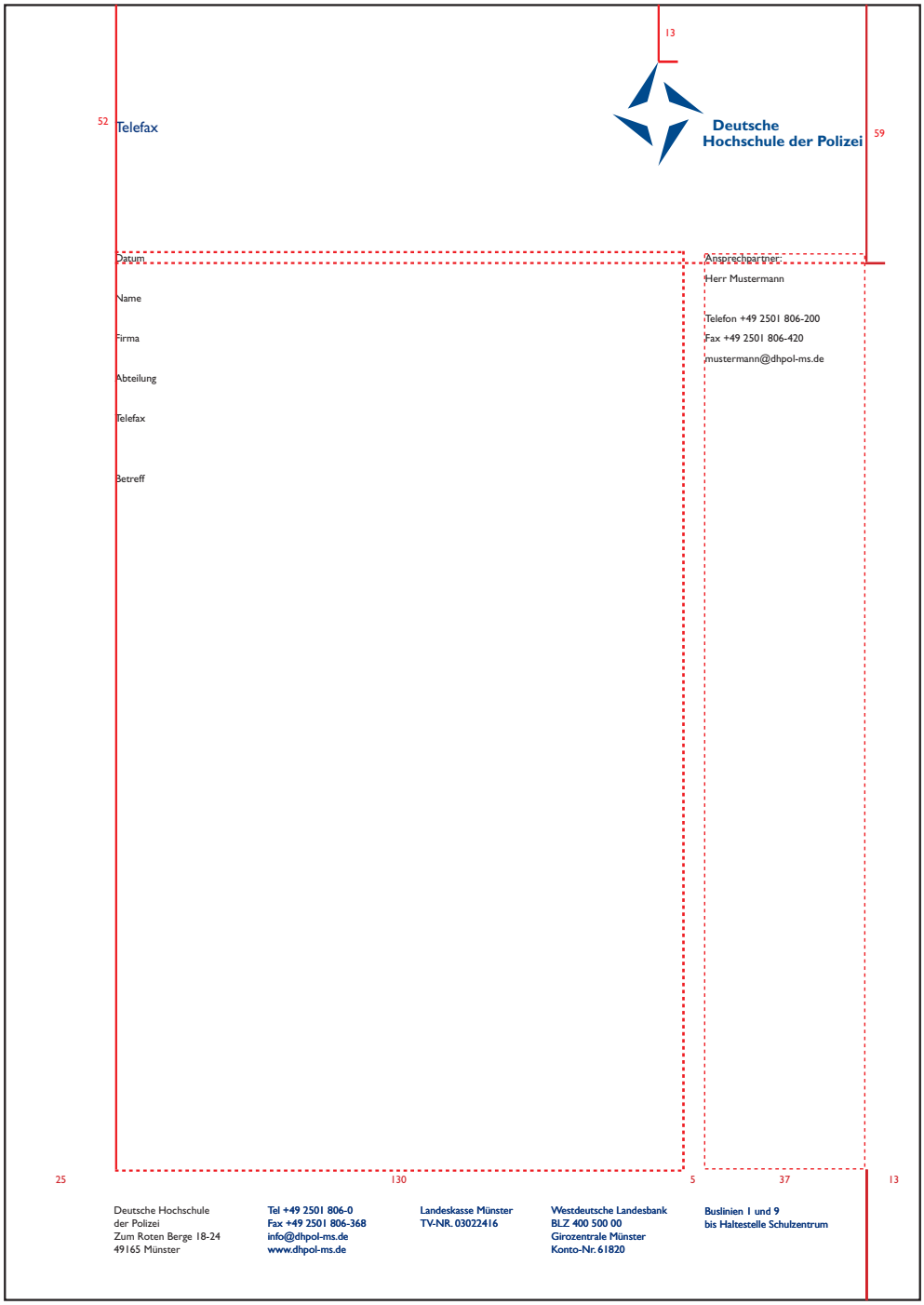


Briefbogen-Erstblatt mit Logo, Beschnittzeichen, Adresszeile und Informationsfelder in der Hausfarbe Pantone 228. Diese Abbildung zeigt, wie der Briefbogen korrekt beschriftet wird (verkleinerte Darstellung: 62%).



Briefbogen-Zweitblatt mit
Logo in der Hausfarbe Pantone 228
(verkleinerte Darstellung: 62 %).

Geschäftsaustattung Faxbogen



Faxbogen mit Logo und Informationsfelder in Schwarz (verkleinerte Darstellung: 62 %).
Maße und Beschriftungsanweisungen des Faxbogens entsprechen denen des Briefbogens.

Geschäftsaustattung Visitenkarte, Briefumschlag

Visitenkarte
Format: 85 x 55 mm
Farbe: Pantone 288
Logo: 40 %-Größe

Name:
GillSans Bold 8 pt, Zeilenabstand 8,5 pt

Adressfeld / Funktionsbezeichnung:
GillSans 7 pt, Zeilenabstand 8,5 pt

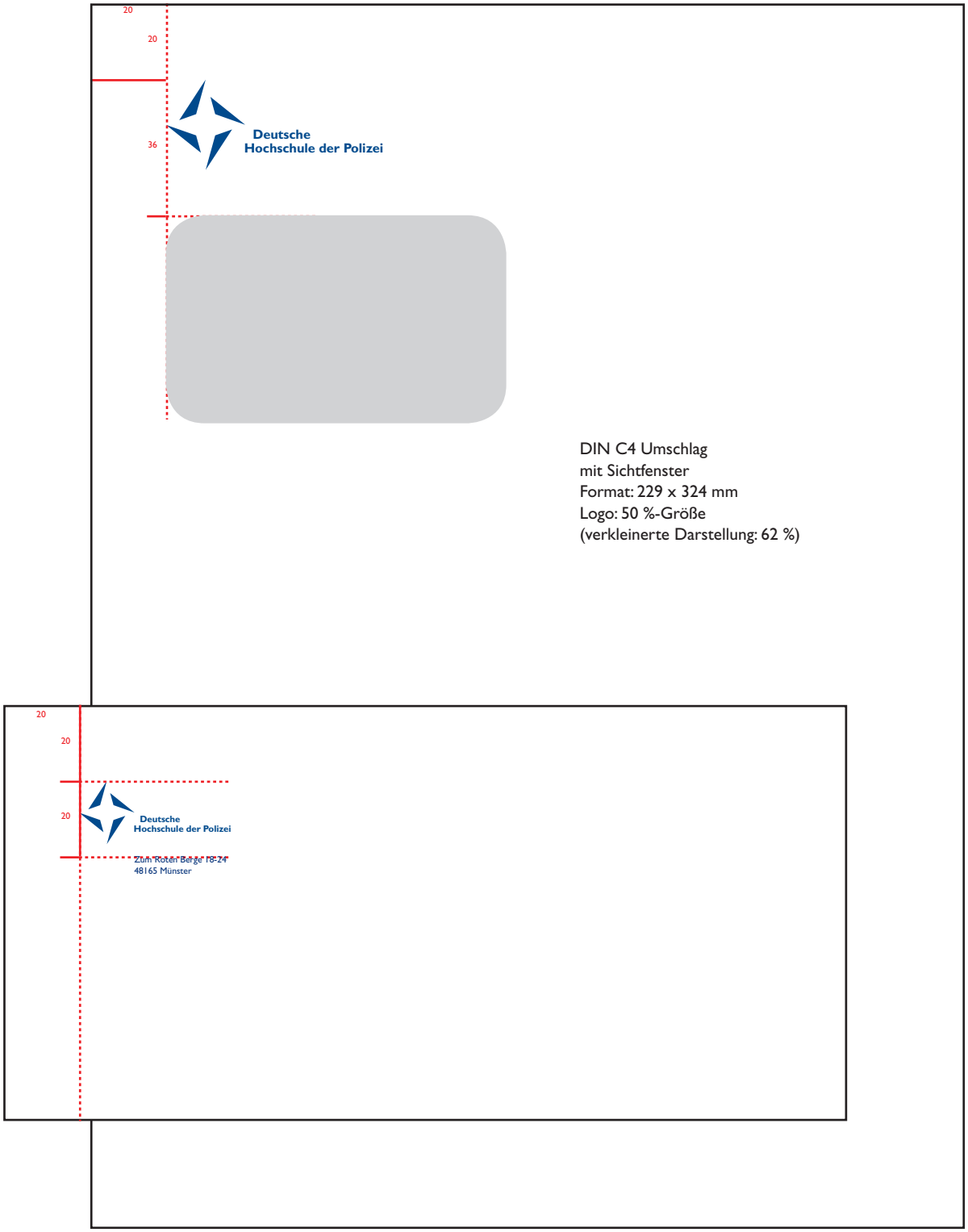
(verkleinerte Darstellung: 62 %)

Der Briefumschlag

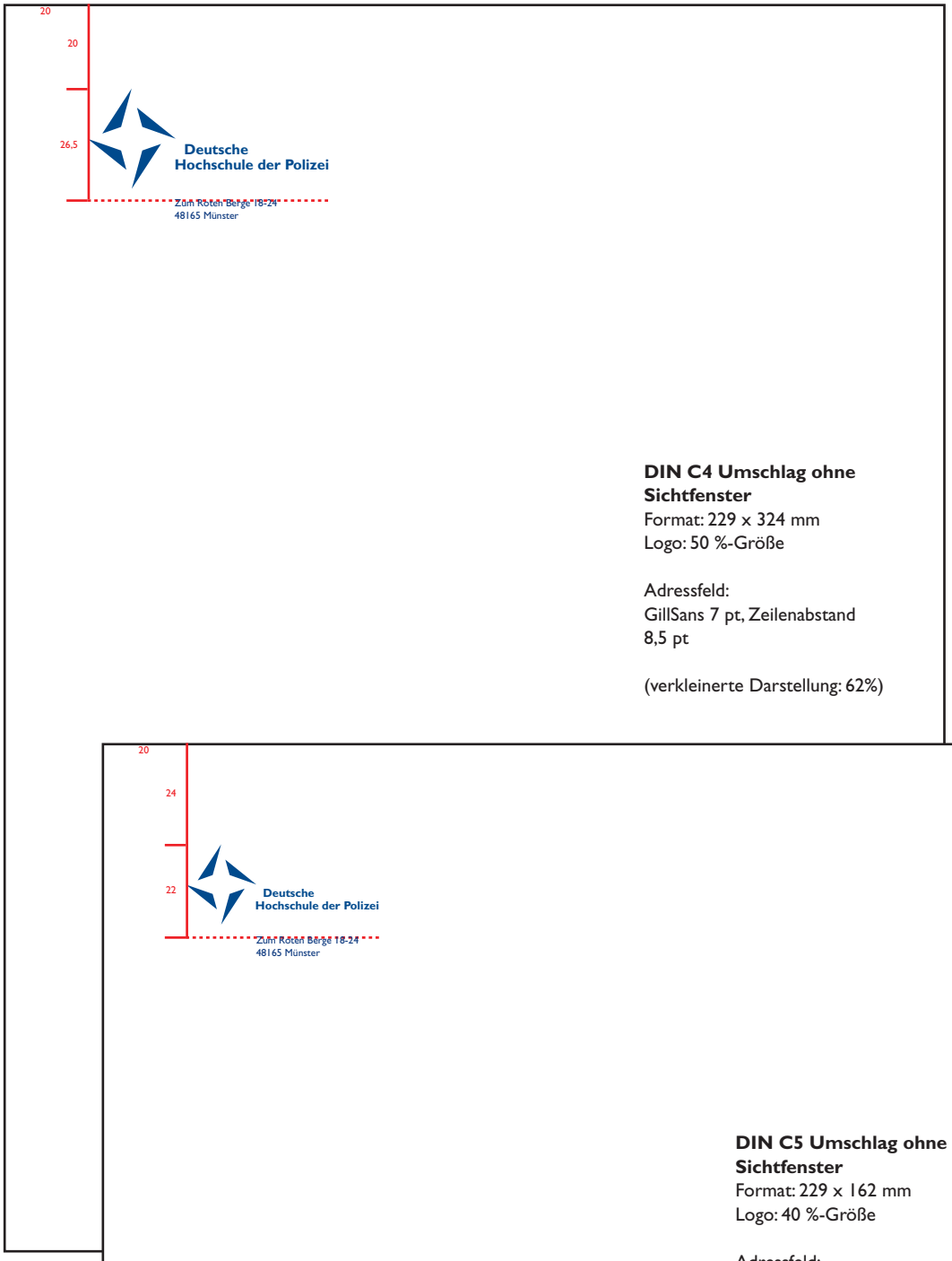
Um den Wiedererkennungswert zu erhöhen werden Briefumschläge mit dem Logo bedruckt. Bei Fensterumschlägen ist die Absenderzeile im Adressfenster zu lesen. Werden Umschläge ohne Fenster verwendet, wird das Logo mit Absenderangaben auf den Umschlag gedruckt. Die Rückseite der Briefumschläge ist unbedruckt.

Briefumschlag DIN lang mit Sichtfenster
Format: 220 x 110 mm
Logo: 35 %-Größe
(verkleinerte Darstellung: 62%)

Briefumschlag DIN lang ohne Sichtfenster
Format: 220 x 110 mm
Logo: 35 %-Größe
(verkleinerte Darstellung: 62 %, siehe rechte Seite)



DIN C4 Umschlag
mit Sichtfenster
Format: 229 x 324 mm
Logo: 50 %-Größe
(verkleinerte Darstellung: 62 %)



DIN C4 Umschlag ohne Sichtfenster
Format: 229 x 324 mm
Logo: 50 %-Größe

Adressfeld:
GillSans 7 pt, Zeilenabstand 8,5 pt

(verkleinerte Darstellung: 62%)

DIN C5 Umschlag ohne Sichtfenster
Format: 229 x 162 mm
Logo: 40 %-Größe

Adressfeld:
GillSans 7 pt, Zeilenabstand 8,5 pt

(verkleinerte Darstellung: **62%)**

Deutsche
Hochschule der Polizei

Zum Roten Berge 18-24
48165 Münster

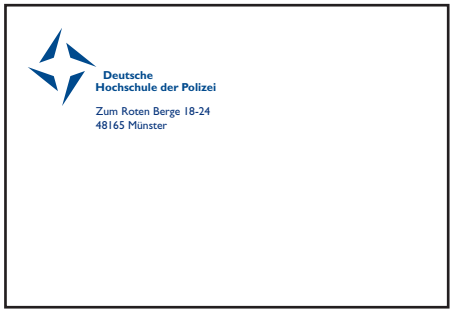
Deutsche
Hochschule der Polizei

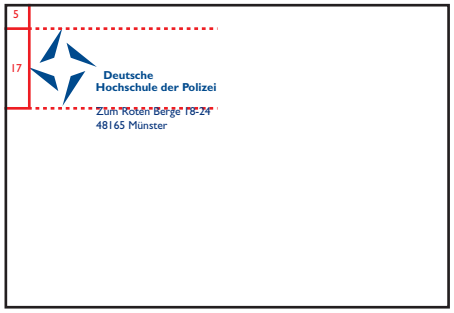
Zum Roten Berge 18-24
48165 Münster
Telefon +49 2501 806-200
Fax +49 2501 806-368
www.dhpol-ms.de

Stempel
Logo: 35 %-Größe

Adressfeld:
GillSans 7 pt, Zeilenabstand
8,5 pt

(Originalgröße)





Aufkleber

Für Sonderformate und sonstige „Absendermarkierungen“ können Adressaufkleber verwendet werden.

Aufkleber
Format: 95 x 65 mm
Log: 35 %-Größe

Adressfeld:
GillSans 7 pt, Zeilenabstand
8,5 pt

(verkleinerte Darstellung: 62%)

Papier / Trägermaterialien

Papier
Je nach Papierbeschaffenheit und Papierfarbe wirkt die darauf gedruckte Farbe sehr unterschiedlich. Um die einheitliche Wiedergabe des Logos und der Hausfarbe zu gewährleisten werden Papiere definiert.

Geschäftsausstattung
Briefbogen: Zeta matt brillant 90 g/m2
Visitenkarte: Zeta matt brillant 260 g/m2

Zur Verdelung kann das Logo auf die Visitenkarte geprägt werden.
Im Briefbogen kann das Signet (Stern) als Wasserzeichen im oberen Drittel des Bogens eingearbeitet werden.

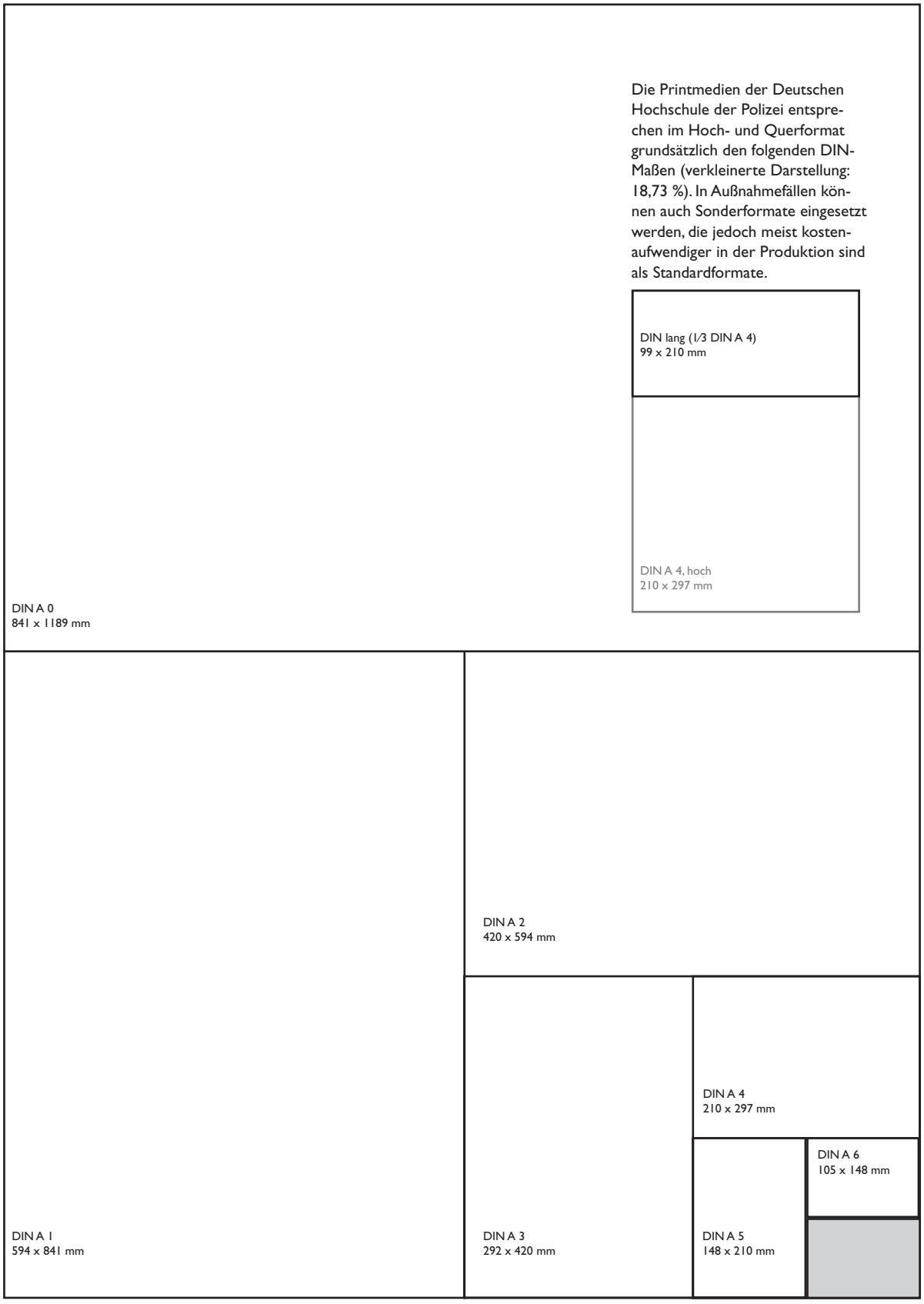
Broschüren und Faltblätter
Innenteil je nach Seitenzahl: Zeta matt brillant 135-150 g/m2
oder Innenteil: Zeta matt brillant 115 g/m2
Cover: Zeta matt brillant 260 g/m2

Sonstige Trägermaterialien
Laut Aussage der Deutschen Hochschule der Polizei gibt es hinsichtlich der Beschilderung Landesvorschriften, die eingehalten werden müssen.

Orientierungs- und Leitsystem
Außenschilder: Material, Farbe ...
Türschilder: Material, Farbe ...

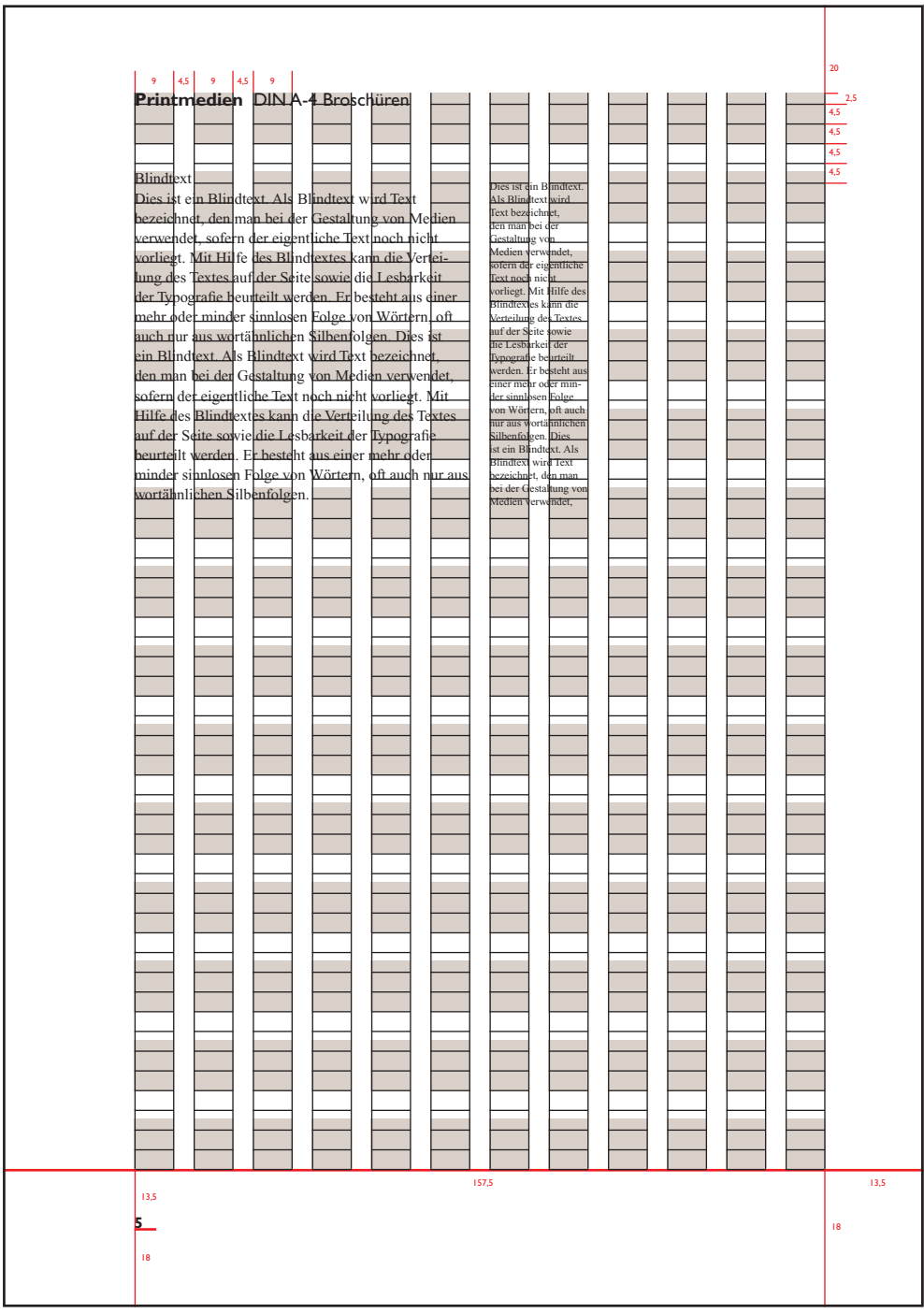
Printmedien

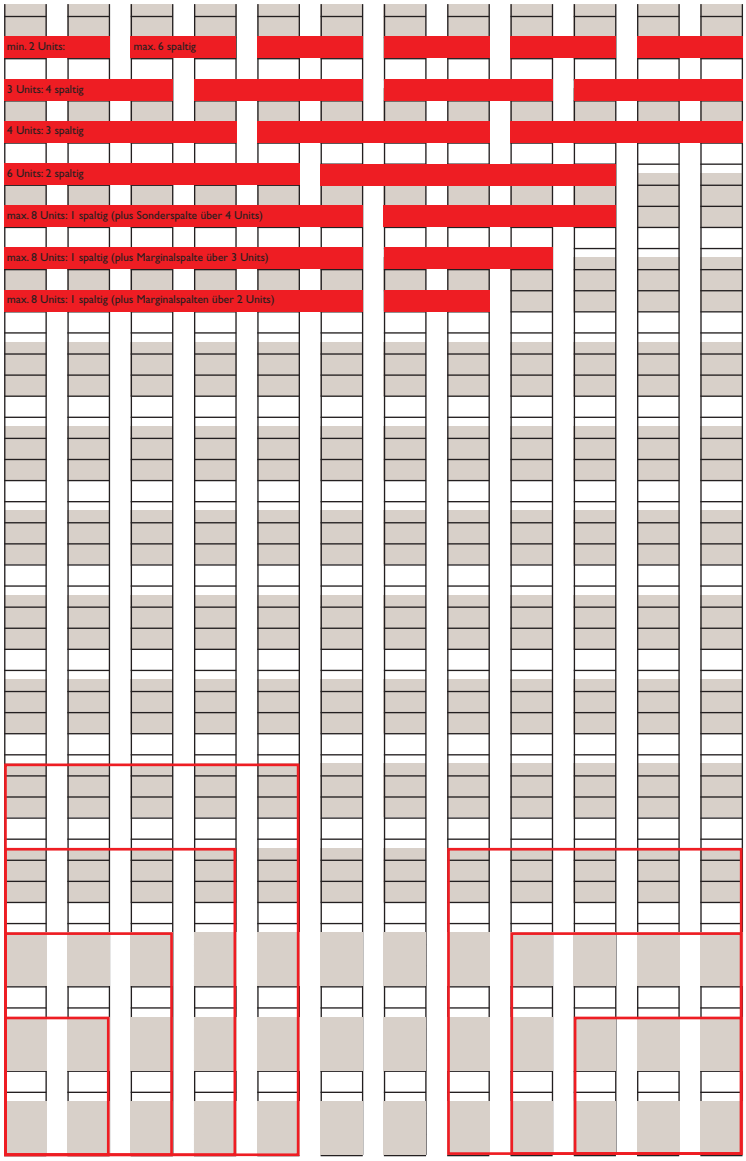
Die Printmedien der Deutschen Hochschule der Polizei entsprechen im Hoch- und Querformat grundsätzlich den folgenden DIN-Maßen (verkleinerte Darstellung: 18,73 %). In Außnahmefällen können auch Sonderformate eingesetzt werden, die jedoch meist kostenaufwendiger in der Produktion sind als Standardformate.



Gestaltungsraster
Das DIN A 4-Format für Broschüren in einer verkleinerten Darstellungsgröße (62 %) mit dem Gestaltungsraster und Stegmaßen. Die kleinste Einheit (Unit) des Rasters ist für alle Formate identisch und beträgt 11,5 x 9 mm. Der Abstand zur nächsten Unit beträgt 4, 5 mm.

Je nach Format variieren die Anzahl der Units und Spalten. Ein DIN A 4-Raster besteht aus 12 Units in der Breite und 14 Units in der Höhe.





Abbildungen
Auch Abbildungen sollen wie hier beschrieben am Gestaltungsraster bzw. an den Units ausgerichtet werden.

Satz und Schriftgrößen
Wie die Abbildung zeigt, ist das Raster vielseitig nutzbar. Die kleinste Spaltenbreite geht über 2 Units, die maximale Spaltenbreite sollte 8 Units nicht überschreiten.

Fließtext:
TimesNewRoman10 pt,
Zeilenabstand 4,5 mm,
Blocksatz

Subhead:
TimesNewRoman Bold 10 pt,
Zeilenabstand 4,5 mm,
Blocksatz

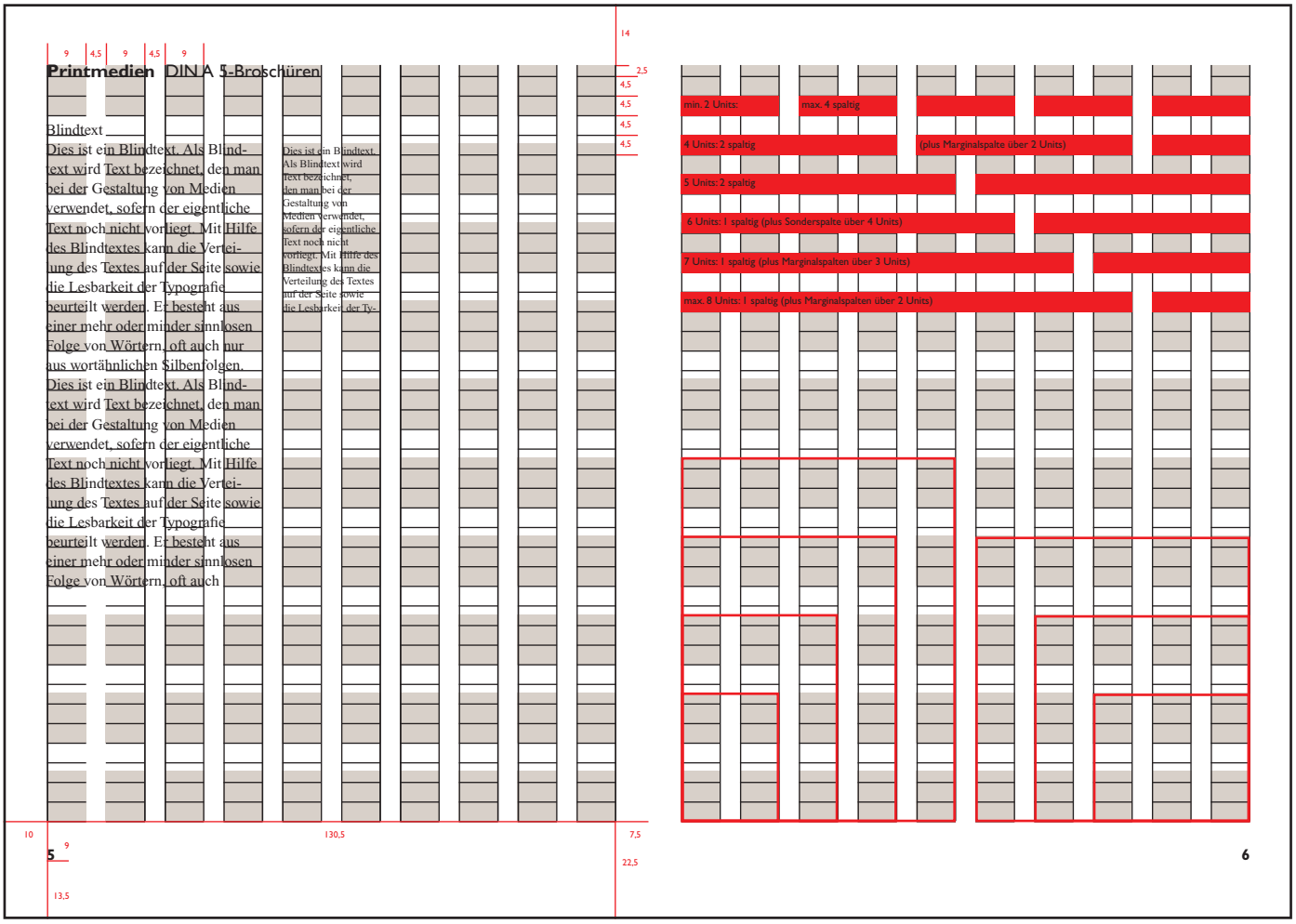
Headline 1:
GillSans Bold 12 pt,
Zeilenabstand 5 mm

Headline 2:
GillSans Light 12 pt,
Zeilenabstand 5 mm

Marginalien:
TimesNewRoman Bold 7 pt,
Zeilenabstand 3 mm,
Flattersatz

Die Headline (1+2) ist nicht am Grundlinienraster ausgerichtet. Der Marginaltext hingegen steht auf jeder dritten Grundlinie.

Printmedien DIN A 5-Broschüren



Satz und Schriftgrößen
Wie die Abbildung zeigt, ist das Raster vielseitig nutzbar. Die kleinste Spaltenbreite geht über 2 Units, die maximale Spaltenbreite sollte 8 Units nicht überschreiten.

Fließtext:
TimesNewRoman 9 pt,
Zeilenabstand 4,5 mm,
Blocksatz

Subhead:
TimesNewRoman Bold 9 pt,
Zeilenabstand 4,5 mm
Blocksatz

Headline 1:
GillSans Bold 12 pt,
Zeilenabstand 5 mm

Headline 2:
GillSans Light 12 pt,
Zeilenabstand 5 mm

Marginalien:
TimesNewRoman Bold 7 pt,
Zeilenabstand 3 mm,
Flattersatz

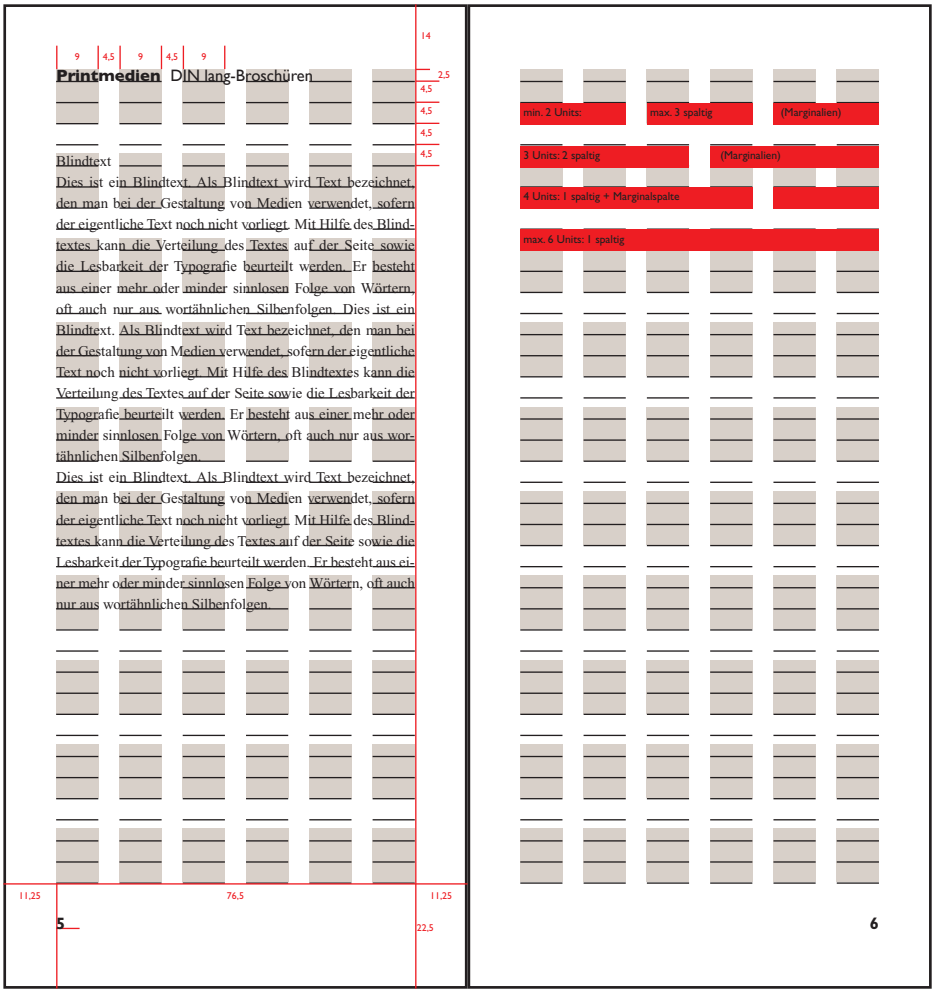
Die Headline (1+2) ist nicht am Grundlinienraster ausgerichtet. Der Marginaltext hingegen steht auf jeder dritten Grundlinie.

Abbildungen
Auch Abbildungen sollen wie hier beschrieben am Gestaltungsraster bzw. an den Units ausgerichtet werden.

Printmedien DIN lang-Broschüren

Gestaltungsraster
Das DIN A 5-Format (linke Abbildung) und das DIN lang-Format (rechte Abbildung) für Broschüren in einer verkleinerten Darstellungsgröße (62 %) mit dem Gestaltungsraster und Stegmaßen. Die kleinste Einheit (Unit) des Rasters ist für alle Formate identisch und beträgt 9 x 11,5 mm. Der Abstand zur nächsten Unit beträgt 4, 5 mm.

Je nach Format variieren die Anzahl der Units und Spalten. Ein DIN A 5-Raster besteht aus 10 Units in der Breite und 10 Units in der Höhe, ein DIN lang-Raster aus 6 Units in der Breite und 10 Units in der Höhe.



Satz und Schriftgrößen
Wie die Abbildung zeigt, ist das Raster vielseitig nutzbar. Die kleinste Spaltenbreite geht über 2 Units, die maximale Spaltenbreite umfasst 6 Units.

Fließtext:
TimesNewRoman 9 pt,
Zeilenabstand 4,5 mm,
Blocksatz

Subhead:
TimesNewRoman Bold 9 pt,
Zeilenabstand 4,5 mm,
Blocksatz

Headline 1:
GillSans Bold 10 pt,
Zeilenabstand 4,5 mm

Headline 2:
GillSans Light 10 pt,
Zeilenabstand 4,5 mm

Marginalien:
TimesNewRoman Bold 7 pt,
Zeilenabstand 3 mm,
Flattersatz

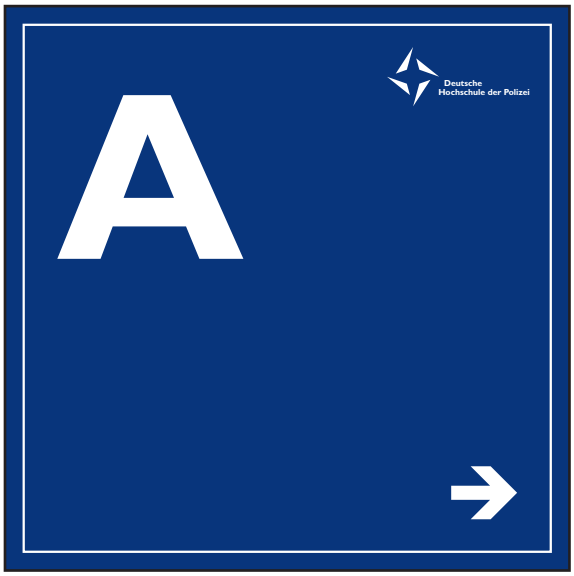
Die Headline (1+2) ist nicht am Grundlinienraster ausgerichtet. Der Marginaltext hingegen steht auf jeder dritten Grundlinie.

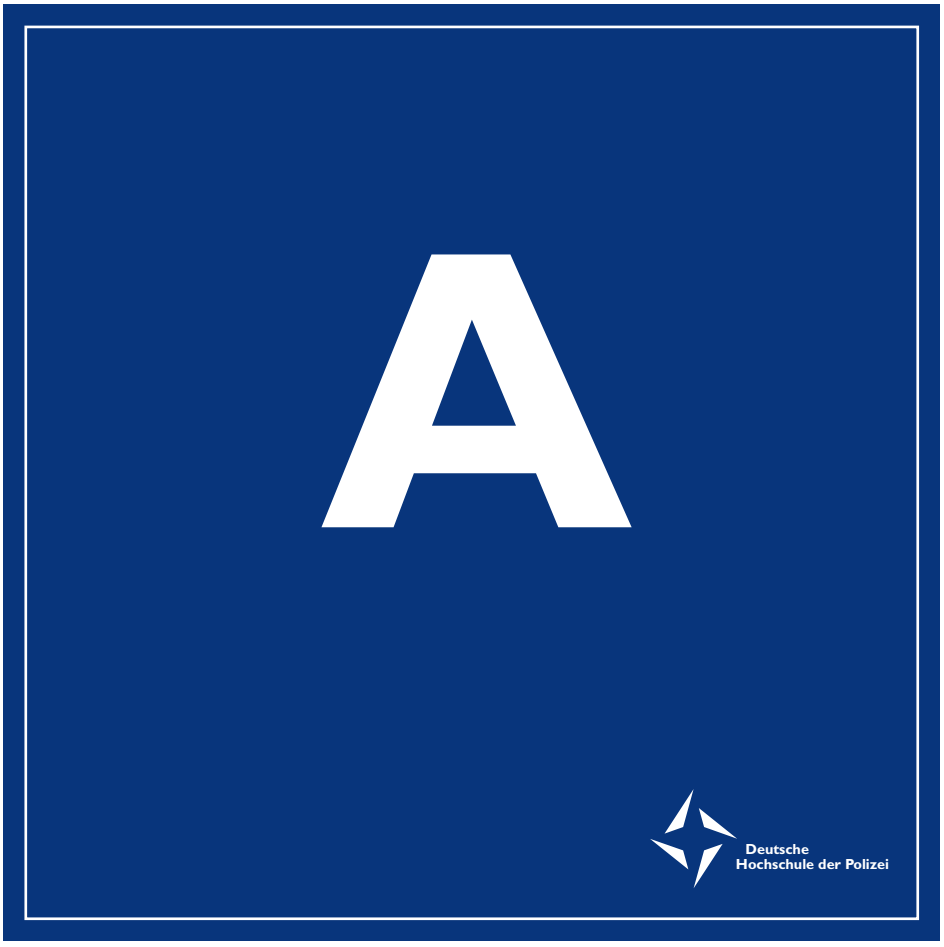
Abbildungen
Auch Abbildungen sollen wie hier beschrieben am Gestaltungsraster bzw. an den Units ausgerichtet werden.

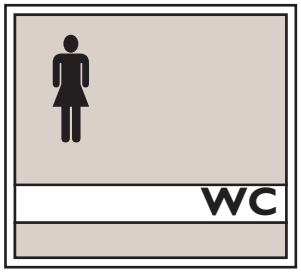
Orientierung- und Leitssystem

Die Schilder der Deutschen Hochschule der Polizei mit Logo und weiteren Angaben: Eingangsschild, Gebäudeschild, Wegweiser und Türschild (verkleinerte Darstellungsgröße: 25 %).

Die folgenden Seiten geben Auskunft über die Abmessungen und Schreibanweisungen.



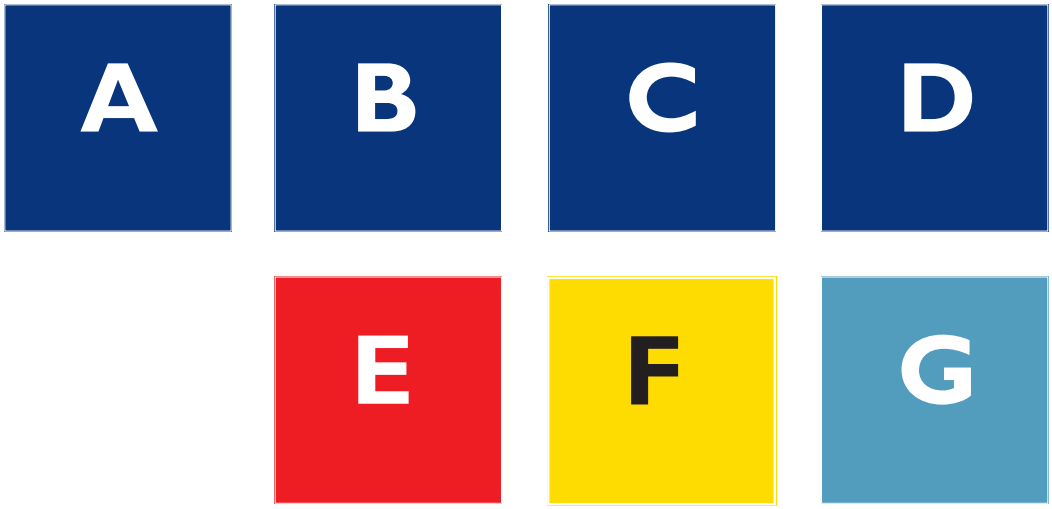

A
Deutsche
Hochschule der Polizei

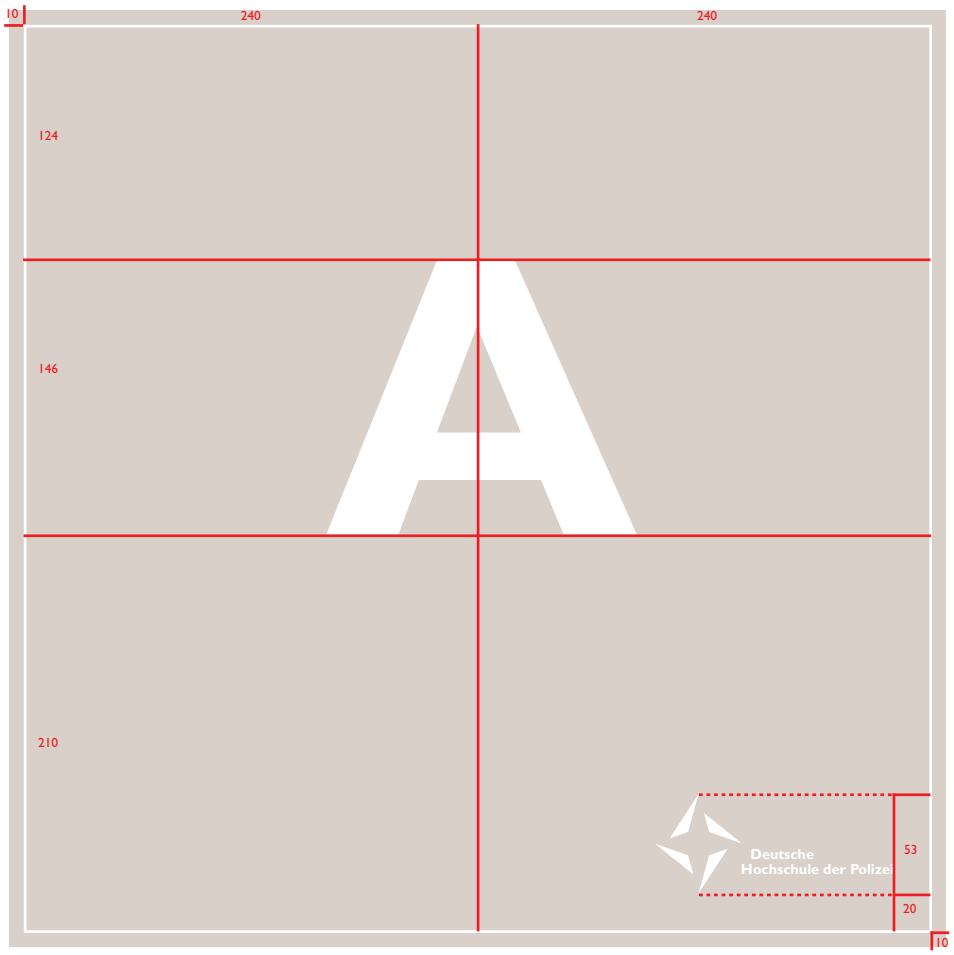

WC

Deutsche
Hochschule der Polizei
Titel Vorname Nachname
Abteilung / Position
104

Eingangsschild
Format: 600 x 300 mm
Logo: 435 %-Größe
Farbe: Ral 5002
Hintergrund-Farbe:
Weiß

(verkleinerte Darstel-
lung: 25%)





Gebäudeschild
Format: 500 x 500 mm
Logo: Größe: 110 %
Farbe: Weiß

Gebäude-Kennzeichen:
GillSans Bold 600 pt
Farbe: Weiß

Rahmen-Linienstärke: 2 mm
Farbe: Weiß

Hintergrund-Farbe:
Ral 5002

(verkleinerte Darstellung: 25%)

Farbkodierung

A
Präsident
Ständiger Vertreter
Geschäftsstelle
Fachbereich I
Fachbereich II
Verwaltung

B
Fachbereich III
Dezernate
Ausbildung
Fortbildung

C
Polizeitechnisches
Institut
Multimedia und
Informationstechnik
Auslandsbeziehungen

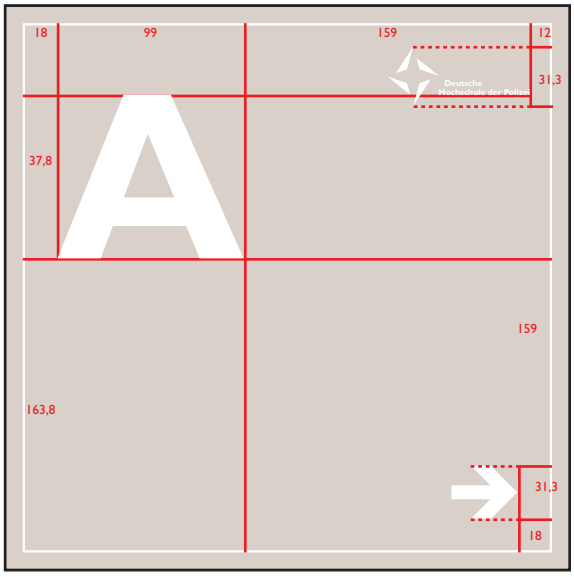
D
Pforte
Druckerei
Medientechnik

E
Info / Tagungsbüro
Bibliothek

F
Hörsaalgebäude
Aula
Mensa
Casino

G
Appartementgebäude

Orientierung- und Leitssystem Wegweiser



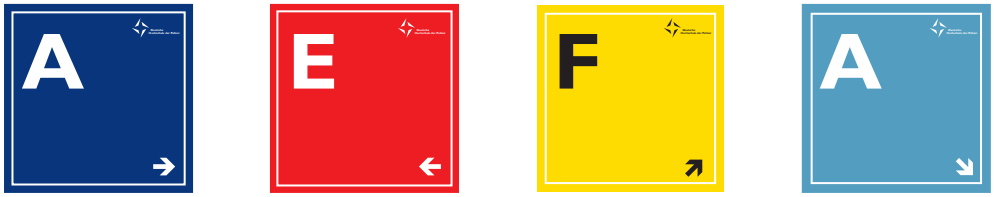
Wegweiser
Format: 300 x 300 mm
Logo: 66 %-Größe
Farbe: Weiß

Gebäude-Kennzeichen:
GillSans Bold 360 pt,
Farbe: Weiß

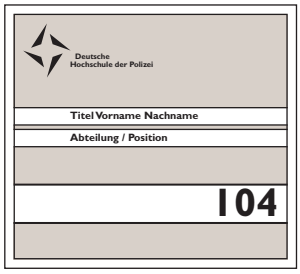
Rahmen-Linienstärke: 1,2 mm,
Farbe: Weiß

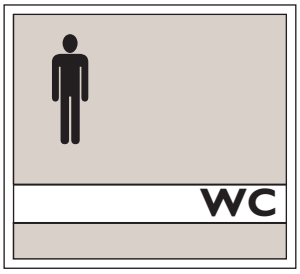
Hintergrund-Farbe:
Ral 5002

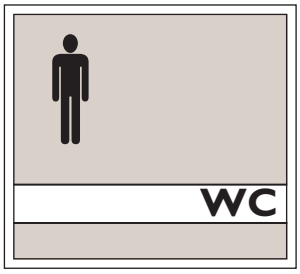
(verkleinerte Darstellung: 25%)

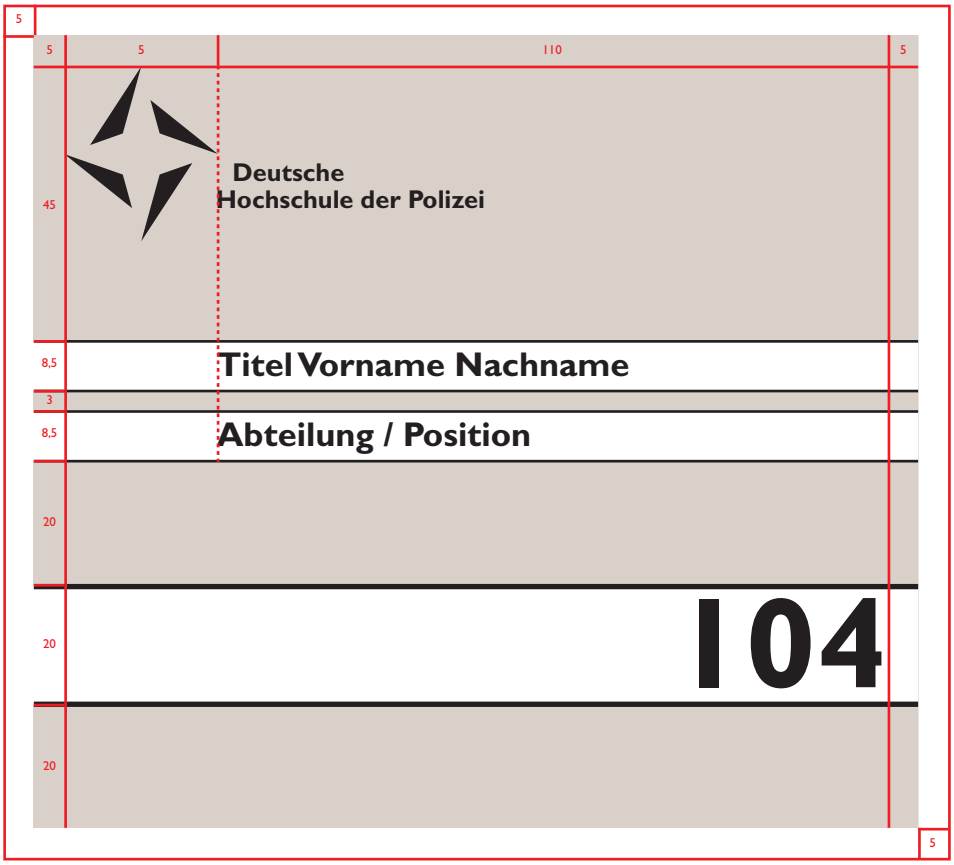


Orientierung- und Leitssystem Türschild









Türschild
Format: 155 x 140 mm
Logo: 60 %-Größe
Farbe: Schwarz

Name / Abteilung:
GillSans Bold 16 pt
Zeilenabstand 32,6 pt
Farbe: Schwarz

Raumnummer:
GillSans Bold 60 pt
Farbe: Schwarz

Rahmen-Linienstärke:
1 pt bzw. 2 pt
Farbe: Schwarz

Hintergrund-Farbe:
50 % Grau (0c 4m 8y 17k)

(verkleinerte Darstellung:
80,65 %)

Die Beschriftung der Türschilder erfolgt mittels Laserdrucker auf weißer Folie.
Material: ...

Die Informationsträger werden anschließend in die bestehenden Schilderhalter eingeschoben.
Material: ...